

Mannschaftsieg beim Osterlauf in Rhein Zabern

Mit sehr starken und überraschenden Laufzeiten im Halbmarathonlauf (21,2 km) überzeugten unsere Läuferinnen beim traditionellen Osterlauf in Rhein Zabern. Auf der schnellen, aber auch windanfälligen Strecke wurde von vorneherein ein hohes Tempo eingeschlagen, wohl auch motiviert durch das neue Trainings-Outfit.

Nach einer langen Verletzungspause bestritt **Tessa Götz** erstmals wieder einen Halbmarathon. Nach kluger Renneinteilung machte sie in der zweiten Rennhälfte viele Plätze gut und landete am Ende auf Rang 6 im Gesamteinlauf aller Frauen. In der Klasse der 20jährigen wurde Tessa mit 1.35:47 Std. Erste.

Deutlich verbessert zeigte sich erneut **Sylwia Zakrzewski**, die ihre alte Bestleistung (1.38:11) deutlich unterbot und nun mit 1.36:00 Std. eine neue Hausmarke setzen konnte. In der stark besetzten Altersklasse der W35 wurde sie Dritte und Gesamtsiebte.

Etwas zum Opfer fiel **Beate Schalyo** ihrem schnellem Anfangstempo, aber Beate biss sich durch und lief mit 1.37:03 Stunden auf den 4. Platz der AK W35 (Gesamt Platz 9).

Abgerundet wurden diese Leistungen durch einen deutlichen Sieg in der Mannschaftswertung der Frauen mit 4.48:50 Stunden. Wie hochwertig die Laufzeiten sind, ist daran zu erkennen, dass man mit dieser Zeit im vergangenen Jahr baden-württembergischer Meister geworden wäre.

Der Trainer **Uwe Szmechlik** konnte da nicht zurückstehen und lief mit 1.37:45 gleich 4 Minuten schneller, als im letzten Jahr und kam damit, wie Beate, auf den undankbaren Blechplatz 4 der AK M55.

-SZ-



v.l.: Beate Schaly, Sylwia Zakrzewski, Uwe Szmechlik, Tessa Götz.